



## versprochene Leseprobe: Fantasy mal anders. Rap-Halblinge

War gar nicht so einfach, eine Stelle zu finden, die man ohne größeres Vorwissen auch gut verstehen kann. Daher hab ich mich entschieden, einfach mehrere, dafür immer sehr kurze Proben aneinander zu hängen, um ungefähr zu zeigen was ich meine, wenn ich großspurig von "Rappenden Halblingen" spreche. Die folgenden Absätze hängen nicht zusammen sondern sind bunt durcheinandergewürfelt, um Emdschie und seine Crew für euch so zu zeichnen, dass auch er damit einverstanden wäre.

Wen der gesungene Text wundert, Emdschie und sein Team reisen mit dem "Spärenzirkus von Lochalerd", sie singen die Ansagen zwischen den einzelnen Artisten und spielen somit gleichzeitig Animator und Ansager. Es gibt bei dieser Vorstellung auch einen Wettstreit bei dem freiwillige aus dem Zuschauerraum drei Aufgaben meistern müssen. Wie auch immer. Da vieles aus dem Zusammenhang gerissen sehr platt wirkt würd ich euch bitten, nur die Authentizität bzw. Glaubwürdigkeit der Halblinge und nicht irgendwelche angerissenen Handlungsstränge, etc. zu kritisieren. Dass ich von der Technik her auch noch viel verbessern kann ist mir ebenfalls bereits bewusst.

---

**Zitat:** „Ich habe noch nie verstanden, wie ein Kobold mich eine halbe Portion schimpfen kann...“ gab Emdschie amüsiert zurück. Das dürre Wesen stemmte empört die Fäuste in die Hüften. „Aber bitte, starker Mann, wir hören uns auch gern deine Version der Geschichte an.“ Der Kobold hob die kleine Faust über den Kopf und fing an, mit hoher Stimme zu singen.

Es war einmal, is noch nich lange her...  
da... ähm...

„Na?“ fragte Emdschie grinsend. „Geht`s noch weiter?“ Der Kobold zögerte, dann fluchte er in einer Sprache die Eljok noch nie gehört hatte, spuckte aus und verschwand beleidigt wieder im Wagen. Eljok musste lachen. „Was war das denn gerade?“ Emdschie grinste noch immer. „Ach, das ist Starsin, er will ein großer Sänger werden, so wie ich. Aber er hats nun mal einfach nicht drauf, er wird immer Lichttechniker bleiben.“

**Zitat:** Auf einmal schien der Rand der Manege zu explodieren, in leuchtend grellen Farben schossen bunte Flammensäulen in den Himmel und Musik setzte ein, wie Eljok sie noch nie gehört hatte. Rhythmische Basstöne schufen den Takt, Musikanten waren nirgends zu sehen, trotzdem war die Musik laut hörbar und auch die sechs Halblinge die nun Räder schlagend in die Manege gelaufen kamen, vernahm Eljok ebenso deutlich wie zuvor den Zirkusdirektor, als sie sich aufteilten und anfangen zu singen. Es war weniger wirklicher Gesang als gesprochene Reime, wobei jeder der sechs nur wenige Worte von sich gab bevor der nächste ihn mit einer neuen Zeile unterbrach.

*Jo! Jo! Der Kurze ist jetzt fort!  
Jetzt stellen wir uns vor  
Sechs harte Männer hier vor Ort!  
Doch Mädels, keine Eile, Autogramme die gibt's später  
wir zeigen euch woran ihr seid!  
(ihr und eure Väter!)*



## versprochene Leseprobe: Fantasy mal anders. Rap-Halblinge

*Jo! Jo! Seid ihr schon gespannt?  
Seid ihr schon von uns gebannt?  
Oder habt euch nur verrannt?  
Habt ihr euch schon mal bei jemand...  
...die Finger verbrannt? (Jo,jo!)  
Kommt her, Leute, lasst euch sehn!  
Gleich wird euch unsre Lunika den Kopf verdrehn!*

Den letzten Satz hatten sie alle gemeinsam gesungen, jetzt jubelten sie und schüttelten die Fäuste, animierten die Zuschauer zum Klatschen und liefen bereits wieder nach draußen. Alles in Allem ein ziemlich kurzer Auftritt, fand Eljok, aber trotzdem gab es tosenden Applaus, auch von den beiden Halblingen mit denen sie sich das Karrendach teilten.. Zwar waren diese kleinen Kerle recht drollig anzuschauen gewesen, aber richtig beeindruckt war Eljok nicht.

**Zitat:** Lunika löste sich mit einem Mal buchstäblich in Luft auf, da wo sie gestanden hatte, gähnte plötzlich nichts mehr als Leere, die die umstehenden Zuschauer nur zögerlich wieder schlossen. Nun setzte die Musik von vorher wieder ein und die sechs Halblinge in ihren gelben Trikots (die ihnen viel zu groß zu sein schienen, sodass ihnen die Hosen fast hinunterrutschten) kamen wieder in die Manege gelaufen.

*Jo! Jo! Das Mädchel ist echt Hammer!  
...bei mir ist sie zwar abgeblitzt, doch eigentlich ein Jammer!  
Der Typ mit Bart hat voll korrekt uns seinen Mut bewiesen!  
Aber dieser Kerl gegen unseren Thai?  
Das ist doch echt zum Schießen!  
Das ist doch echt zum Schießen!*

*Streng dich lieber an,  
sonst liegst du ganz schnell im Sand!  
denn für kleine runde Zwerge gibt's kein Flaschenpfand!  
Sei bloß nicht nett, sei ruhig brutal  
Denn unserm Thai - ist dein Gesicht egal.  
Mach ihn fertig wenn du kannst, Freund Rübezahl!*

Eljok hatte sich die ganze Veranstaltung ursprünglich zwar anders vorgestellt aber als die Sechsertruppe geendet hatte, jubelte die Menge.

**Zitat:** Dann sah er Temmo, der neben Emdschie stand und ihn aufgeregt zu sich winkte. An seiner Hüfte hing ein Schwert, dass vermutlich gerade erst irgendwo aufgelesen oder gestohlen hatte. Als er die beiden erreicht hatte, sah der kleine Kerl sie zweifelnd an. „Ihr beide?“ fragte er, während er sie kritisch musterte. Temmo nickte, er hatte ein etwas überhebliches Lächeln aufgesetzt, das wohl cool wirken sollte. „So ist es.“ sagte er nur. Der Halbling zuckte mit den Schultern und fragte nach ihren Namen. „Von mir aus. Vor euch werden es zwar noch diese beiden hier versuchen aber... Macht euch keine Sorgen. Ihr kriegt eure Chance, da bin ich sicher.“

Eljok starrte etwas entsetzt auf die beiden Zentauren, die ein paar Schritte entfernt ihre Bögen überprüften. *Wie kommen die denn hierher?*

Noch nie hatte er solche Wesen gesehen, der nackte Leib ging an der Hüfte nahtlos in den eines muskulösen



## versprochene Leseprobe: Fantasy mal anders. Rap-Halblinge

Rosses über. In den Körper eines Hengstes, wohlgeremt.

(...)

Der Kampf war inzwischen vorbei und Emdschie schwang sich in die Manege um die nächsten Herausforderer vorzustellen.

„Jetzt wird's spannend Leute! Lasst uns sehen, ob unsere beiden nächsten Herausforderer heute mit dem richtigen Huf zuerst aufgestanden sind. Ja – ihr habt richtig gehört! Seht sie euch an, hier kommen Damaskus und Mala vom Stamm der ... Tut mir leid aber ich glaube ich kann das nicht aussprechen...“ Das Publikum lachte, die beiden Zentauren wandten ihm jedoch nur für einen kurzen Moment ihre Aufmerksamkeit zu und schnaubten verächtlich.

**Zitat:** ...und runzelte dann die Stirn, als er erkannte wer da am Rande der Manege stand und heftig mit Emdschie diskutierte... Konnte das sein? Eigentlich war Thai niemand der sich jedes Gesicht merkte, aber dieser Zwerg, den hatte er schon mal gesehen. Emdschies Worte hallten zu ihm herüber. „Du hattest deine Chance in Schratheim, mein Lieber, sieh zu dass du verschwindest! Wir machen hier unsere Show und du hast dich da nicht einzumischen, verstanden? Außerdem ist der Preis hier ein anderer.“ Tatsächlich, das musste der Zwerg sein der in Schratheim gegen ihn angetreten war und sich so daneben benommen hatte. Aber was suchte er hier? „Ich pfeif auf euren Preis, ich will nur noch eine Chance, ich und meine beiden Kollegen gegen Thai. Das in Schratheim war unfair!“ „Ach und drei gegen einen ist fairer, ja?“ gab Emdschie zurück, dessen Kopf langsam rot wurde. Jetzt kamen auch noch Farlit und Filiel, die beiden Elben dazu und stellten sich breitbeinig rechts und links neben Emdschie auf. „Ihr drei tötet gut daran, euch in eure Höhlen zurückzugeben. Ihr seid hier nicht willkommen.“

(...)

„Ich werde dich vernichten.“ sagte Thordil grinsend, der ihm als letzter die Hand gab. Bevor Thai antworten konnte, wurde er von Emdschie übertönt.

*Leute, die kurze Unterbrechung tut mir Leid, aber die drei Bartnasen da drüben sind nun mal auf Streit aus, da kann man nichts machen. Wir kennen sie noch von unserer letzten Vorstellung, wo Thai diesen... halben Rübezahl schon einmal platt gemacht hat, aber ihr wisst ja wie das ist, die Schnarhnase ist nun mal mit einer Abreibung allein nicht ruhig zu stellen. Ich hätte sie ja rausgeworfen, aber Thai hat wohl was anderes vor, daher heißt es jetzt – und ich bitte um einen mächtigen, geradezu gigantischen Applaus für unseren Thai – Als nächstes am Programm!*

*Der unglaubliche Thai*

*Geegeeeeee*

*Das kleine beleidigte Mädchen mit Bart THORDIL EISENSTEIN!!!*

*Ach! Und nicht zu vergessen seine beiden Freundinnen.*

Während Emdschie gesprochen hatte, hatte das Publikum vereinzelt über die lautstark vorgetragenen Schmähungen gelacht, aber nun war für einen Moment das einzige hörbare Geräusch in der Stille das leise Patschen, als Thai sich seufzend die Hand gegen die Stirn schlug. Er hatte eine Streiterei vermeiden wollen, aber das war nun mal nicht in Emdschies Sinne.

**Zitat:** Zehn Minuten später war die Vorstellung bereits im Gange, der weise Noki hielt seine wie immer praktisch emotionslose Einführung, Emdschie und seine Kameraden unterhielten das Publikum mit einer gespielten Wette, in der Maggin behauptete, er kenne die schönste Frau der Welt, worauf Emdschie dagegen hielt, dass das doch gar nichts wäre; er habe einen Freund, der mit riesigen Steitaxten jonglieren konnte. Draufhin tat Nim, der Kleinste in der Runde, als wäre er traurig. „Och Mann, ich kenne nur einen



## versprochene Leseprobe: Fantasy mal anders. Rap-Halblinge

Blumenbändiger.“ sagte er, worauf die Leute lachten. Sie änderten das Programm nicht jedes Mal, aber der Zirkus hatte mehrere verschiedene Konzepte,

(...)

Die Halblinge spielten ihr Programm und ließen letztendlich das Publikum darüber abstimmen ob sie zuerst „den Mann mit den Äxten“, „den Blumenbändiger“ oder aber die schönste Frau der Welt sehen wollten. Jeder der Halblinge versuchte lautstark, das Publikum für seinen Favoriten zu gewinnen, und Nim, der sich seiner Mitleidstaktik gemäß traurig stellte und beteuerte, dass Blumen bändigen auch ein gutes Kunststück sei, gewann haushoch.

---

So aussagekräftig wie ich mir das vorgestellt hatte, ist es jetzt nicht geworden, aber was soll ich machen, diese Leseprobe zählt schon jetzt zu den Längeren. Auf jeden Fall hoffe ich, dass manch einer jetzt mehr in Emdschie und einer Truppe sieht als eine billige Lachnummer die in die Geschichte gequetscht wurde um sagen zu können:

"Haha, mein Buch ist besser als deins ich hab nämlich HipHop-Hobbits drin!" Freu mich aber auch über Kritik wenn ich euch ganz und gar nicht überzeugen konnte.

Etwas will ich noch anbringen, weil es später nicht mehr glaubwürdig klingen würde: Das "Jo! Jo!" soll lächerlich klingen. Ist voll beabsichtigt. ;)

Außerdem sag ich schon vorher dass ich höchstens noch eine Leseprobe öffentlich machen werde, danach ist definitiv Schluss. Nicht dass ihr glaubt ihr hättet mich vergrault oder beleidigt.

So long

Matt

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).